

Ausstattungs-, Kosten und Leistungsvergleich (AKL) der niedersächsischen Hochschulen 2003

1. Ziel und Vorgehensweise des AKL

Im Auftrag des MWK hat die HIS GmbH den Ausstattungs-, Kosten und Leistungsvergleich 2003 (AKL für die neun Universitäten des Landes (TU Braunschweig, TU Clausthal, U Göttingen, U Hannover, U Hildesheim, U Lüneburg, U Oldenburg, U Osnabrück und HS Vechta) und die künstlerischen Hochschulen (HBK Braunschweig, HMT Hannover) durchgeführt. Ziel des Vergleichs ist die Schaffung hochschul- und länderübergreifender Kennzahlen für die Lehreinheiten und Studiengänge der Universitäten und künstlerischen Hochschulen des Landes. Erste Ergebnisse wurden mit den niedersächsischen Hochschulen im Sommer/Herbst 2005 abgestimmt. Die Gesamtergebnisse stehen den Hochschulen seit März 2006 zur Verfügung.

Aufgrund der zeitlichen Verzögerung seit Erhebung der Daten sieht die HIS GmbH von einer Veröffentlichung der Ergebnisse ab. Sie regt jedoch an, diese in eine Veröffentlichung der AKL-Kennzahlen 2004 für die Länder Berlin, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein sowie der Universität Potsdam mit einzubeziehen. Nach Ansicht der HIS lässt der AKL auch vor dem Hintergrund der kaufmännisch orientierten Rechnungsgrundlagen in Niedersachsen, wie sie in den anderen Bundesländern bisher nicht vorhanden sind, einen länderübergreifenden Vergleich der Kennzahlen zu.

Um eine Vergleichbarkeit der Daten zu gewährleisten, wurden für den AKL Finanzdaten aus den FI/FM-Systemen der Hochschulen bzw. Kostendaten aus dem CO-Modul vor Kostenverrechnung und vor Kostenumlage verwendet. Kosten für Mieten, Bauunterhaltung, Bauinvestition, Versorgungszuschläge und Versorgungsrücklagen bleiben hierbei ausgeschlossen. Auch werden nicht die Abschreibungen sondern der Anlagenzugang (sofern nicht Bauinvestition) berücksichtigt. Aus Sicht der HIS GmbH ermöglicht dieses Vorgehen eine bessere Vergleichbarkeit der Kennzahlen.

Die Kostenstellenbildung erfolgt standardisiert, berücksichtigt aber Hochschulgegebenheiten. Die Aufteilung der Kosten auf Forschung und Lehre erfolgt nach üblichen Standards des AKL, d.h. deputatsorientiert: Anhand der Lehrverpflichtungen des wissenschaftlichen Personals wird ermittelt, welchen prozentualen Anteil die Lehraufgaben an der Gesamtheit der Dienstaufgaben haben; die Gesamtkosten werden entsprechend diesen Anteilen auf Lehre und Forschung aufgeteilt.

Im AKL werden Aufwendungen bzw. Kosten nach Mittelherkunft in Landes- und Sondermittel sowie in Drittmittel unterschieden.

2. Auswertung der AKL-Kennzahlenergebnisse für die Universität; künftige Entwicklung eines niedersächsischen Benchmarkings

Der rd. 200 Seiten umfassende Projektbericht mit den „Kennzahlenergebnissen für die Universitäten“ auf der Basis des AKL 2003 wurde für die Lehreinheiten und (Teil-)Studiengänge der Universität ausgewertet, in den folgenden Tabellen aufbereitet und kann sowohl der Hochschulleitung als auch den Fakultäten zusätzliche Informationen über die Belastungen und Leistungen in den Lehreinheiten und Studiengängen liefern sowie Ver-

gleiche mit den anderen niedersächsischen Universitäten ermöglichen. Es muss jedoch darauf hingewiesen werden, dass die von der HIS generierten Kennzahlen ggf. nicht immer auf validen Daten der Hochschulen basieren und hierdurch Verzerrungen entstanden sein können. Die Erfahrungen an der Universität Lüneburg zeigen, dass das Instrument des AKL über einen längeren Zeitraum „gepflegt“ und erprobt werden sollte, um auf der technischen Seite der Datenlieferung und –abgrenzung von allen Hochschulen einheitliche und korrekte Daten zu erhalten. Allerdings ist in Niedersachsen die Fortführung des AKL nicht geplant. Derzeit arbeiten vielmehr die HIS GmbH und das MWK mit Vertreter(inne)n einiger niedersächsischer Hochschulen an der Entwicklung eines einheitlichen Berichtswesens, das künftig für die leistungsbezogene Mittelverteilung auf Landesebene und damit auch für ein Benchmarking der Hochschulen geeignet sein soll.

In den folgenden Tabellen sind die wichtigsten Grunddaten und Kennzahlen bezogen auf die Lehreinheiten (Tabelle 1) bzw. bezogen auf die Studiengänge für die Universität Lüneburg aufgeführt. Sie werden im folgenden erläutert. Rückfragen seitens der Fakultäten bitten wir an Frau Dr. Kohrs zu richten.

Tabelle 1: Kennzahlen nach Lehreinheiten

Die Spalten 1 - 4 beziehen sich auf den „Input“ in die Lehreinheit, die Spalten 5 - 8 auf den „Output“.

Spalte 1 führt auf, wie viele Professor(inn)en (in Vollzeitäquivalenten - VZÄ - für das gesamte Jahr 2003) in der jeweiligen Lehreinheit tätig waren.

Die Spalten 2 bis 4 beziehen sich auf die Ausstattung je Professur: die Kosten je Professor(in), die Zahl des wissenschaftlichen Personals je Professor(in) sowie die Zahl des nicht wissenschaftlichen Personals je Professor(in) (jeweils in Vollzeitäquivalenten).

Die Leistungskennzahlen sind:

Spalte 5: Studierende in der Regelstudienzeit (über die curricularen Anteilswerte in Vollzeitäquivalente für die Lehreinheiten berechnet) je Professor(in)

Spalte 6: die Zahl der Absolvent(inn)en je Professor(in) (Durchschnitt aus zwei Jahren)

Spalte 7: Promotionen (Durchschnitt aus drei Jahren)

Spalte 8: Drittmittelausgaben je Professor(in).

Tabelle 2 : Leistungsbezogene Kennzahlen nach Studiengängen

Spalte 1: Studienplätze wurden aus der jährlichen Aufnahmekapazität vor Schwund multipliziert mit der Regelstudienzeit in Jahren berechnet. Hierbei wurden die Ergebnisse der Kapazitätsberechnung für das WS 2002/03 zu Grunde gelegt.

Spalte 2: Studierende in der Regelstudienzeit als Fachfälle (FFÄ). Bei gleichbleibender Aufnahmekapazität in den Jahren zuvor müsste diese Zahl bei Vollausslastung in

etwa der Zahl der Studienplätze entsprechen. Gründe für eine Überschreitung dieser Zahl können sein:

- Studierende im Zweitstudium
- Studierende ohne Ziel einer Abschlussprüfung (v. a. ausländische Studierende)
- Einberechnung einer zusätzlichen Aufnahmekohorte bei Studiengängen mit ungerader Semesterzahl (4,5 Jahre/9 Semester Spalte 1 „Studienplätze“ vs. Berücksichtigung 5 voller Jahre bei Spalte 2 „Studierende in der Regelstudienzeit“)
- Überbuchungen bei den Zulassungsverfahren
- Verzicht auf eine Zulassungsbeschränkung für die Aufnahme Studierender in höhere Semester
- ggf. Kapazitätsabbau im Jahr 2003 im Vergleich zu den vorhergehenden Jahren.

Spalte 3: Absolvent(inn)en in Fachfällen (FFÄ)

Spalte 4: berechnete Lehrkosten aus Landes- und Sondermitteln für ein Studium in der Regelstudienzeit je Studierender(m), mit Großgeräteinvestitionen, Bewirtschaftungskosten und einschließlich lehrbezogener Drittmittel, aber ohne Bauunterhaltung, Bauinvestitionen und Gebäudemieten

Spalte 5: Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Gesamtzahl der Studierenden

Spalte 6: Quotient aus Spalte 2 und Spalte 1: Bei Werten größer eins weist der Wert auf eine Überlastung, bei Werten kleiner 1 auf eine Unterauslastung hin (bei einem Wert von beispielsweise 1,10 besteht eine Überlast von 10% und bei einem Wert von 0,90 eine 10% Unterauslastung). Diese Werte können jedoch nicht absolut gesetzt werden, da sehr unterschiedliche Einflussfaktoren (s. o.) zu einer (rechnerischen) Über- oder Unterauslastung des Studienganges führen können.

Spalte 7: Betreuungsrelation wissenschaftliches Personal incl. Lehraufträge zu Studierenden

Spalte 8: Zahl der Absolventen je Professor(in).

Tabelle 1: Kennzahlen nach Lehreinheiten
(AKL 2003)

	Prof. (VZÄ) Sp. 1	Kosten (LM+SM) je Prof. Sp. 2	Wiss. Personal je Prof. Sp. 3	Nicht wiss. Personal je Prof. Sp. 4	Stud. in RSZ je Prof. Sp. 6	Absol- venten je Prof. Sp. 8	Promo- tionen je Prof. Sp. 10	DM-Ausgaben je Prof. Sp. 12
LE Theologie (ev. Religion)								
BS	2	225	0,85	0,49	43,0	5,00	0,00	1.187
HI	2	177	1,00	0,27	27,5		0,30	4.070
LG	1,8	130	0,00	0,03	26,7	3,89	0,00	2.208
OL	5,7	147	0,28	0,21	27,9	2,98	0,18	1.192
OS	4,8	176	0,75	0,27	18,5	1,88	0,10	5.923
Leistungsgröße für NdS gesamt:		166	0,55		26,8	3,01	0,13	3.027
LE Germanistik/Deutsch								
BS	8,2	298	1,44	0,35	78,7	5,85	0,00	2.324
GÖ	10,1	464	2,25	1,23	74,2	6,34	1,04	13.278
H	10,3	219	0,69	0,37	48,5	6,80	0,73	3.469
HI	3,8	274	1,18	0,45	65,5		0,18	3.259
LG	3	351	1,80	0,42	72,7	10,00	0,00	17.615
OL	8,2	285	1,45	0,36	57,2	7,68	0,73	17.550
OS	7,2	284	0,68	0,45	60,0	6,94	0,14	57.564
Vechta	3,3	311	1,48	0,39	82,1	10,30	0,30	779
Leistungsgröße für NdS gesamt:		311	1,35		65,3	7,14	0,49	15.025
LE Kulturwissenschaften								
HI	9,3	485	3,05	0,98	59,8	12,37	0,18	5.445
LG	14,5	360	1,64	0,16	83,2	11,79	0,07	19.643
LE Erziehungswiss.								
BS	11,8	406	1,67	0,61	115,3	11,86	0,25	11.777
GÖ	6,8	422	1,56	1,23	94,9	8,97	0,66	26.359
H	41,3	277	1,19	0,45	65,5	10,85	0,34	7.360
HI*	11,8	331	1,92	0,29	103,2	12,37	0,29	18.375
LG	10,7	275	0,72	0,21	112,8	13,46	0,19	45.900
OL	12	376	1,14	0,30	90,0	12,33	0,67	95.040
OS	7,3	493	3,14	0,64	85,8	10,41	0,34	73.441
Vechta	6	346	0,97	0,31	109,3	13,50	0,00	3.322
Leistungsgröße für NdS gesamt:		335	1,41		88,2	11,55	0,35	28.066
* nur Grundwissenschaften für Lehramtsausbildung								
LE Sozialpädagogik								
HI	4	230	0,73	0,19	50,5	6,75	0,28	10.893
LG	5	261	0,80	0,27	57,6	10,40	0,30	26.057
LE Wirtschaftswissenschaften								
BS	10,6	384	2,53	0,72	69,9	3,30	1,23	37.876
CL	4,7	365	1,79	0,58	42,1	1,70	0,32	27.657
GÖ	11,5	753	4,25	2,04	125,5	4,70	2,00	56.417
H	20,8	511	2,88	0,88	99,8	11,54	0,89	50.046
LG	22,2	314	1,25	0,55	88,1	14,86	0,47	43.924
OL	21	312	1,58	0,54	79,5	11,43	0,83	77.205
OS	14,2	396	1,95	0,87	101,9	6,69	0,42	33.805
Leistungsgröße für NdS gesamt:		427	2,21		90,8	9,54	0,86	50.414
LE Mathematik								
BS	14,4	270	1,46	0,36	44,7	2,29	0,24	16.454
CL	8,5	335	1,68	0,68	29,5	3,18	0,12	25.347
GÖ	20,3	338	1,60	0,84	25,7	2,02	0,42	42.163
H	17,5	312	1,90	0,37	58,6	3,77	0,26	26.669
LG	0							
OL	16,6	189	0,54	0,34	41,0	3,13	0,12	39.209
OS	12	240	0,63	0,31	62,2	1,58	0,17	29.727
Vechta	1	362	2,30	0,27	87,0	14,00	0,00	3.660
Leistungsgröße für NdS gesamt:		282	1,37	0,49		2,89		30.845
LE Umweltwissenschaften								

Tabelle 1: Kennzahlen nach Lehreinheiten
(AKL 2003)

	Prof. (VZÄ)	Kosten (TEUR) (LM+SM) je Prof.	Wiss. Personal je Prof.	Nicht wiss. Personal je Prof.	Stud. in RSZ je Prof.	Absol- venten je Prof.	Promo- tionen je Prof.	DM-Ausgaben je Prof.
	Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 6	Sp. 8	Sp. 10	Sp. 12
LG	13,2	307	1,24	0,65	36,7	4,62	0,61	93.034
Vechta	2,8	449	2,21	0,80	36,1	8,93	0,89	223.116

LE Sachunterricht

BS	2	236	1,25	0,36	35,0	4,50	0,00	1.247
HI	1	451	3,60	0,31	115,0		0,30	0
LG*	1	748	5,80	0,93	97,0	18,00	0,50	12.194
OL	1	386	0,40	0,18	65,0	8,00	0,00	23.730
OS	1	283	0,00	0,65	61,0	9,00	0,00	
Vechta	2	300	1,50	0,26	48,5	8,50	0,00	0
Leistungsgröße für NdS gesamt:		367	1,91		63,1	8,71		4.796

* Hier wurde irrtümlicherweise Personal aus Erzwiss. zur LE Sachunterricht gerechnet

LE gest. Werken

LG	1	152	1,70	0,03	15,9	2,94	0,00	1.361
Vechta	1	434	1,80	1,63	57,1	7,14	0,00	0

kursive Daten: eigene Berechnungen auf Grundlage der Angaben im HIS Projektbericht:

"Ausstattungs-, Kosten- und Leistungsvergleich niedersächsischer Universitäten 2003 - Kennzahlen für Universitäten"

Tabelle 2: Leistungsbezogene Kennzahlen nach Studiengängen
(AKL 2003)

Studiengänge	Studierende RSZ (FFÄ) je							
	Studien- plätze ¹⁾	Stud. in RGZ (FFÄ)	Absol- venten (FFÄ)	Lehrkosten für ein Studium in der RGZ je Studierenden ²⁾	Studierende			Absolventen (FFÄ) je Prof
					rende (FFÄ)	Studien- platz	Wissen- schaftler (inkl. LA)	
	Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5	Sp. 6	Sp. 7	Sp. 8
Ev. Religion LGHR								
BS	204	226	30,8	3.913	0,81	1,11	53,3	15,4
H	70	128	16,8	3.576	0,80	1,82	55,8	18,9
Hi	193	144	n.b.	4.525	0,87	0,74	31,1	-
LG	131	122	21,0	4.372	0,85	0,93	47,1	16,6
OL	315	264	32,3	4.084	0,77	0,84	55,7	9
OS	210	105	15,0	5.968	0,76	0,50	27,5	7
gew. arithmetischer Mittelwert:				4.279				
Ev. Religion LABS								
H	24	21	2,0	4.321	0,75	0,86	51,9	
LG	23	16	1,5	5.330	0,94	0,69	43,3	
OL	4	7	0,5	4.928	0,47	1,73	52	
OS	33	36	2,0	6.471	0,92	1,09	28,5	2,8
Deutsch LGHR								
BS	512	647	69,4	3.793	0,86	1,26	82,8	21,9
H	402	498	64,5	3.576	0,79	1,24	55,8	18,6
Hi	550	630	n.b.	2.921	0,85	1,15	70,1	
LG	503	528	79,5	3.452	0,82	1,05	57,2	28,6
OL	582	533	83,3	4.781	0,75	0,92	57,4	23,3
OS	634	458	56,0	3.534	0,79	0,72	73,3	18,1
Vechta	389	609	93,0	2.915	0,85	1,57	75,1	33,3
gew. arithmet. Mittelwert				3.380	0,82	1,09	66,6	23,6
Deutsch LABS								
H	80	109	12,0	3.755	0,85	1,36	63,5	13,1
LG	47	39	7,0	4.171	0,87	0,82	53,3	(-)
OL	67	88	10,5	5.775	0,84	1,30	53,5	16,6
OS	86	98	10,0	3.832	0,90	1,13	76,1	15,7
				4.358				
Englisch LGHR								
BS	344	259	44,2	4.635	0,83	0,75	51,9	20,4
H	80	90	17,0	4.049	0,65	1,12	57,9	24,6
Hi	308	225	n.b.	4.170	0,88	0,73	51	-
LG	246	271	30,3	3.061	0,90	1,10	70,9	28,1
OL	334	333	38,8	3.287	0,75	1,00	90,4	20,6
OS	303	221	21,3	3.118	0,77	0,73	68,9	14,9
Vechta	298	181	14,7	6.571	0,87	0,61	41,1	6,9
gew. arithmet. Mittelwert				3.991	0,81	0,82	60,6	17,7
Englisch LABS								
H	24	26	4,5	4.881	0,60	1,07	54,4	(-)
LG	34	46	1,0	3.680	1,00	1,36	66,4	(-)
OL	58	57	11,0	3.952	0,76	0,98	84,5	31,9
OS	39	59	4,0	3.364	0,91	1,52	71,8	10,9
gew. arithmet. Mittelwert				3.829	0,82	1,21	71,8	18,3
Pädagogik D								
BS	174	172	21,0	7.110	0,77	1,00	38,5	14
H	394	240	28,5	4.383	0,66	0,61	51,2	15,7
LG	177	227	29,0	5.997	0,69	1,28	46,8	13,2
OL	382	356	83,0	8.338	0,58	0,93	41,9	22,1
Vechta	110	156	26,5	6.789	0,70	1,41	42,7	16,2
gew. arithmet. Mittelwert				6.659	0,65	0,93	44	17,2
Grundwissenschaften LAGHR								
BS	1246	1268	148,7	4.746	0,86	-	53,3	18,6
H	1173	1004	193,5	4.558	0,75	-	43,8	21,7
Hi	1170	1120	n.b.	4.618	0,86	-	39,3	-
LG	981	1073	151,3	3.682	0,84	-	73,3	21,7

Tabelle 2: Leistungsbezogene Kennzahlen nach Studiengängen
(AKL 2003)

Studiengänge					Studierende RSZ (FFÄ) je			
	Studien- plätze ¹⁾	Stud. in RGZ (FFÄ)	Absol- venten (FFÄ)	Lehrkosten für ein Studium in der RGZ je Studierenden ²⁾	Studie- rende (FFÄ)	Studien- platz	Wissen- schaftler (inkl. LA)	Absolventen (FFÄ) je Prof
	Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5	Sp. 6	Sp. 7	Sp. 8
OL	1550	1429	184,6	5.885	0,76	-	51,1	15,3
OS	1160	814	121,6	7.122	0,78	-	32,2	14,1
Vechta	679	972	123,3	4.381	0,85	-	56	15,9
gew. arithmet. Mittelwert				4.972	0,81	-	47,9	17,6
Solitäre Sprach u. Kulturwiss.								
HI Intern. Fachkom- munikation D	120	233	21,0	11.768	0,81	1,94	22,5	9,4
HI Intern. Informations- management MA	313	323	31,5	6.316	0,84	1,03	44,9	19,9
LG Kulturwiss. MA	944	1005	156,5	9.469	0,66	1,06	26,8	13,4
Sport LA GHR								
BS	138	345	38,3	3.753	0,88	2,50	67,5	38,3
H	106	227	42,5	5.964	0,68	2,14	40,7	35,2
Hi	254	223	n.b.	4.432	0,91	0,88	39,7	-
LG	214	223	26,8	5.532	0,83	1,04	39,2	16,7
OL	207	198	33,3	7.008	0,69	0,95	35,6	17,7
OS	162	136	17,3	4.630	0,72	0,84	37,5	11,3
Vechta	265	204	29,0	5.237	0,80	1,15	41,5	20,8
gew. arithmet. Mittelwert				5.237	0,80	1,15	41,5	20,8
Sport LABS								
H	51	80	12,0	7.037	0,75	1,57	38,8	26,8
LG	41	56	1,0	6.528	0,93	1,38	37,4	2,4
OL	56	68	7,0	8.268	0,76	1,21	33,9	10,4
OS	32	54	9,0	4.903	0,89	1,71	39,9	15,7
gew. arithmet. Mittelwert				6.804	0,81	1,44	37,3	13,7
Politik/Sozialkunde LGHR								
H	128	13	6,5	2.821	0,35	0,10	90,2	-
HI	14	12	-	2.992	0,92	0,83	58,3	-
LG	16	15	0,5	3.219	0,88	0,94	80,1	-
gew. arithmet. Mittelwert				3.021	0,60	0,25	74,5	
Politik LABS								
H	95	212	29,5	3.303	0,81	2,24	78,7	28,8
LG	64	121	7,0	3.206	0,86	1,89	90,5	12,3
OL	135	163	27,3	3.296	0,76	1,20	90,6	29,1
gew. arithmet. Mittelwert				3.277	0,81	1,69	85,1	25,2
Sozialpädagogik D								
HI	331	348	46,0	10.629	0,71	1,05	22,6	7,6
LG	309	316	64,0	9.930	0,56	1,02	25,8	12,2
Betriebswirtschaft D								
GÖ	876	1037	171,0	9.448	0,74	1,18	29,6	22
LG	759	850	225,5	6.796	0,56	1,12	37,9	23,7
OL	464	441	68,0	8.389	0,76	0,95	30,5	12,3
OS	955	1058	89,5	7.529	0,80	1,11	34	8,3
gew. arithmet. Mittelwert				8.007	0,70	1,11	32,9	16,5
Wirtschaftswissenschaften D								
H	1868	2005	249,9	9.103	0,79	1,07	27,2	12,8
LG (WiSo)	431	401	55*	7.153	0,61	0,93	36	11,9**
OL	416	618	93,5	8.644	0,74	1,48	29,7	12,4
gew. arithmet. Mittelwert				8.724	0,75	1,11	28,6	11,4

* im AKL wurden 19,5 ausgewiesen, hierbei handelt es sich um eine Fehlmeldung

** im AKL wurden 4,1 ausgewiesen, hierbei handelt es sich um eine Fehlmeldung

Wirtschaftswiss. LABS

Tabelle 2: Leistungsbezogene Kennzahlen nach Studiengängen
(AKL 2003)

Studiengänge					Studierende RSZ (FFÄ) je			
	Studien- plätze ¹⁾	Stud. in RGZ (FFÄ)	Absol- venten (FFÄ)	Lehrkosten für ein Studium in der RGZ je Studierenden ²⁾	Studie- rende (FFÄ)	Studien- platz	Wissen- schaftler (inkl. LA)	Absolventen (FFÄ) je Prof
	Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5	Sp. 6	Sp. 7	Sp. 8
LG	171	230	10,0	5.365	0,89	1,35	54,1	5,5
OL	388	447	61,0	6.617	0,79	1,15	38,9	13,8
Mathematik LAGHR								
BS	330	432	47,9	3.249	0,87	1,31	64,2	16,5
H	180	348	46,3	3.539	0,82	1,93	55,9	19,7
HI	159	232	n.b.	4.086	0,87	0,90	58,1	-
LG	274	269	25,8	2.845	0,87	0,98	66,2	-
OL	541	467	60,5	3.578	0,81	0,86	66,1	14,9
OS	252	238	19,5	2.559	0,84	0,94	103	14,2
Vechta	201	183	33,0	3.216	0,84	0,91	74,5	43,6
gew. arithmet. Mittelwert				3.327	0,84	1,06	66	18,1
Mathematik LABS								
H	40	54	3,0	3.964	0,81	1,36	54,5	8,8
LG	50	51	2,0	3.307	0,89	1,02	64,1	-
OL	24	42	1,0	4.095	0,78	1,77	64,9	2,6
OS	16	19	0,0	2.669	1,00	1,21	111	-
gew. arithmet. Mittelwert				3.647	0,84	1,29	63,7	4,9
Physik LAGHR								
BS	82	19	2,0	7.771	0,79	0,23	26,7	7
H	116	5	2,5	11.857	0,56	0,04	27	-
LG	8	11	1,8	5.745	0,65	1,46	40,8	-
OL	40	22	5,0	13.856	0,62	0,54	18,9	18,3
OS	120	16	2,8	16.179	0,68	0,13	19	8,8
gew. arithmet. Mittelwert				11.406	0,67	0,20	23,1	13,5
Chemie LAGHR								
BS	70	37	5,4	8.809	0,95	0,53	24	8,9
H	20	8	1,5	8.862	0,44	0,40	33,4	-
LG	8	19	0,5	6.782	0,93	2,51	34,5	-
OL	60	42	6,0	15.920	0,76	0,70	20,1	8,5
gew. arithmet. Mittelwert				11.267	0,80	0,67	24	8,3
Biologie LAGHR								
BS	80	136	26,9	8.795	0,93	1,70	22,4	10,4
HI	101	43	n.b.	11.589	0,81	0,43	21,2	-
LG	45	48	5,3	7.500	0,91	1,06	31,2	8,5
OL	186	129	18,8	10.663	0,78	0,69	29	10,2
OS	74	50	6,0	13.204	0,74	0,68	25,4	10,9
Vechta	113	42	4,0	10.930	0,82	0,37	17,2	2,8
gew. arithmet. Mittelwert				10.154	0,84	0,75	24,2	8,7
Umweltwissenschaftem								
LG	456	448	53,5	17.715	0,79	0,98	14,9	4,4
Vechta	160	101	24,5	22.311	0,77	0,63	9,6	8,9
Sachunterricht LAGHR								
BS	60	81	5,7	5.948	0,94	1,35	40,2	6,4
H	102	310	50,5	5.715	0,83	3,03	34,9	14,7
HI	157	158	n.b.	8.105	0,78	1,01	24,8	-
HI (Kurzfach)	223	222	n.b.	3.247	0,89	0,99	50,2	-
LG (Kurzfach)	159	192	25,3	6.980	0,82	1,20	34,3	33,6
LG (Langfach)	95	127	41,0	6.277	0,73	1,33	37,2	51,3
OL (Kurzfach)	99	109	18,3	7.087	0,77	1,09	44,3	13
OL (Langfach)	120	88	15,5	8.153	0,81	0,73	35,2	11,8
OS (Kurzfach)	80	66	24,5	7.379	0,70	0,82	40,8	34,3
OS (Langfach)	140	127	14,5	3.568	0,89	0,91	89,8	18,4
Vechta	292	384	73,3	7.343	0,86	1,31	26,7	10,8
gew. arithmet. Mittelwert				6.246	0,83	1,22	35,1	15,9

Tabelle 2: Leistungsbezogene Kennzahlen nach Studiengängen
(AKL 2003)

Studiengänge	Studierende RSZ (FFÄ) je							
	Studien- plätze ¹⁾ Sp. 1	Stud. in RGZ (FFÄ) Sp. 2	Absol- venten (FFÄ) Sp. 3	Lehrkosten für ein Studium in der RGZ je Studierenden ²⁾ Sp. 4	Studie- rende (FFÄ) Sp. 5	Studien- platz Sp. 6	Wissen- schaftler (inkl. LA) Sp. 7	Absolventen (FFÄ) je Prof Sp. 8
Kunst LAGHR								
H	82	139	14,0	8.696	0,82	1,70	22,9	6
Hi	126	159	n.b.	4.426	0,85	1,26	32,4	-
LG	129	153	20,5	6.965	0,83	1,19	31,2	14,8
OL	141	145	28,5	8.049	0,68	1,03	31,8	12,8
OS	20	43	8,5	6.545	0,77	2,09	27,3	8,5
Vechta	94	37	15,7	16.530	0,77	0,40	9,4	7,8
gew. arithmet. Mittelwert				7.460	0,79	1,14	26,1	9,7
Kunst LABS								
LG	10	32	2,5	7.614	0,91	3,16	32,1	8,9
OL	2	5	0,0	8.810	0,83	2,42	32,7	-
Gestaltendes Werken LAGHR								
H	24	37	4,3	6.907	0,81	1,54	28,9	8,5
LG	47	71	16,0	4.400	0,74	1,50	53,2	16
Vechta	243	98	12,7	6.797	0,89	0,40	17,8	13,5
gew. arithmet. Mittelwert				5.989	0,82	0,65	25,3	13,5
Musik LGHR								
BS	84	63	16,8	19.007	0,72	13,00	8,4	8,4
HI	109	46	n.b.	23.440	0,83	10,00	-	-
LG	59	74	13,8	6.965	0,74	31,20	20,5	20,5
OL	132	79	21,0	22.872	0,61	10,00	17	17
OS	52	44	8,3	8.237	0,81	13,50	10,6	10,6
Vechta	139	42	12,3	17.273	0,73	0,30	7,2	6,2
gew. arithmet. Mittelwert				16.330	0,72	12,10	10,8	10,8
Musik LBS								
LG	3	3	0,0	7.623	1,00	0,89	32	-
OL	5	4	0,0	25.033	0,67	0,89	10,3	-

1) Studienplätze aus KapVo vor Schwund * RGZ in Jahren

2) Lehrkosten aus LM und SM; mit Großgeräteinvestitionen, Bewirtschaftungskosten und einschl. lehrbezogener Drittmittel, aber ohne Bauunterhaltung, Bauinvestitionen und Gebäudemieten.

- keine Angaben vorhanden, oder Ausweis unterbleibt, da weniger als 0,25 Prof. zugerechnet werden können.

kursiv gedruckte Kennzahl: Weniger als 10 Stud. bzw. 4 Absolventen oder 1 Wissenschaftler